

Neolithische Revolution

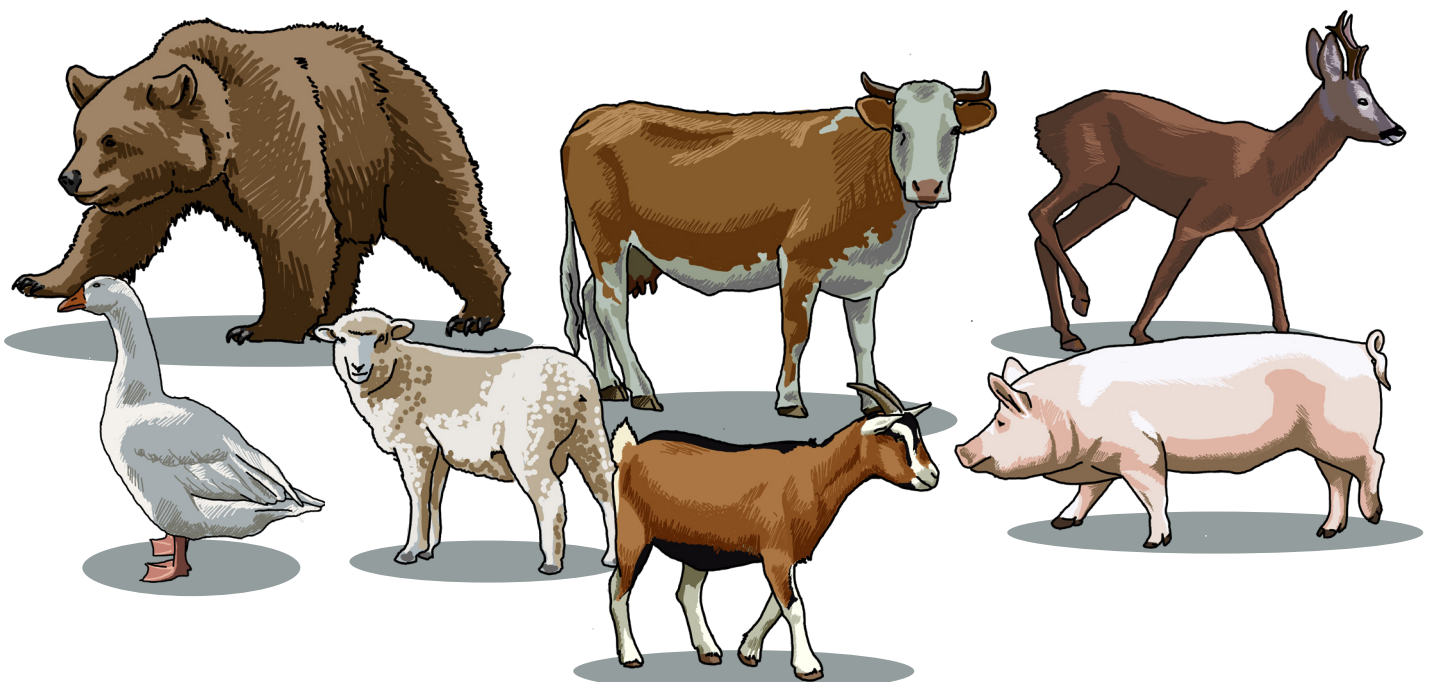
Tip: Schau dir zuerst das Video über die neolithische Revolution an. Darin findest du spannende Infos!

Aufgabe 1: Was hat sich alles durch die neolithische Revolution verändert? Im Text sind einige Lücken entstanden, die du sicher schließen kannst!

Mit der _____ veränderte sich das Leben der Menschen sehr. Vorher waren sie _____ und _____. Sie jagten Wildtiere und sammelten Pflanzen. Deswegen lebten sie zum Beispiel _____ und zogen durch die Landschaft den Tieren hinterher. Die neolithische Revolution bezeichnet den Übergang zu _____ und _____. Die Menschen wurden _____, das heißt sie bauten sich _____ und blieben an diesem Ort. Sie bauten auch ihre Lebensmittel selbst an. Damit begann die _____, das zeigt auch das Wort Neolithikum (Neo = _____ und Lithikum = _____).

sesshaft - Jäger - Steinzeit - Feldanbau - neolithischen Revolution - Neu - Häuser - Sammler - Jungsteinzeit - Viehzucht - in Zelten

Aufgabe 2: Mist! Jemand hat das Gatter offen gelassen und die Tiere sind weggelaufen! Fange sie wieder ein und umkreise die Tiere, die von den Menschen gehalten wurden.



Neolithische Revolution

Aufgabe 3: Im Video werden Vor- und Nachteile genannt, die für die Menschen mit dem Beginn von Feldanbau und Viehzucht entstehen. Schreibe sie auf und überlege dir mit deinem Sitznachbar oder deiner Sitznachbarin weitere Vor- und Nachteile.

Vorteile

Nachteile

Aufgabe 4: Weil im Laufe der Jungsteinzeit mehr Menschen zusammenlebten, spezialisierten sich manche auf bestimmte Techniken. Dafür brauchten sie besonderes Werkzeug. Was wurde wofür verwendet? Verbinde!

Getreide mahlen

Holz zerkleinern

Kleidung nähen

Keramik verzieren

Getreide ernten

Neolithische Revolution

Aufgabe 5: Eine wichtige Technik der Jungsteinzeit war die Herstellung von Töpferwaren. Die Menschen verzierten ihre Gefäße mit eingeritzten Bändern. Deswegen wird die Technik auch „Bandkeramik“ genannt. Gestalte rechts auf der Vase deine eigene Bandkeramik!

Welche besondere Herausforderung gibt es bei der Herstellung von Keramik? Kreuze an!

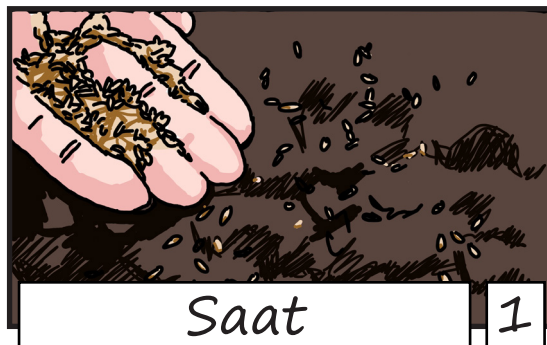
- Besonders einzigartige Gefäße herzustellen
- Zu verhindern, dass der Ton während des Brennens reißt
- Passende Deckel zu töpfern



Neolithische Revolution

Aufgabe 6: Als die Menschen sesshaft wurden, begannen sie, Nahrung anzubauen. Zum Beispiel Getreide, aus dem Brei oder Mehl gewonnen werden konnte. Aber wie läuft das ab? Ordne die Beschreibungen den Zeichnungen zu und bringe sie mit Zahlen in die richtige Reihenfolge.

Verarbeitung zu Speisen / Ernte / Mahlen / Körnern und Hülle trennen / Saat / Wachstum



Impressum
Herausgeber: Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim, Generaldirektor Prof. Dr. Wilfried Rosendahl.
Autorin: Elena Lörsch.
Corporate Design für die Reiss-Engelhorn-Museen: Tobias Mittag.
Grafische Gestaltung: Elena Lörsch.

Neolithische Revolution

Lösungen

Aufgabe 1:

Mit der neolithischen Revolution veränderte sich das Leben der Menschen sehr. Vorher waren sie Jäger und Sammler, das heißt sie erhielten ihre Nahrung durch die Jagd auf Wildtiere und das Sammeln von Pflanzen. Deswegen lebten zum Beispiel in Zelten und zogen durch die Landschaft den Tieren hinterher. Die neolithische Revolution bezeichnet den Übergang zu Feldanbau und Viehzucht. Die Menschen wurden sesshaft, das heißt sie bauten sich Häuser und blieben an diesem Ort. Sie bauten auch ihre Lebensmittel selbst an. Damit begann die Jungsteinzeit, das zeigt auch das Wort Neolithikum (Neu = Neu und Lithikum = Steinzeit).

Aufgabe 2:

Richtig: Rind, Schaf, Ziege, Schwein

Falsch: Bär, Reh, Gans

Aufgabe 3:

Vorteile:

- Sicherer Schlafplatz
- Unabhängigkeit von Wildtieren
- Benutzung von Töpferwaren zum Kochen oder Lagern, die nicht durch ständige Transporte kaputt gehen.
- Größere Bevölkerungsdichte, d.h. es können mehr Menschen auf weniger Raum leben
- etc.

Nachteile:

- Abhängigkeit vom Wetter, z.B. wenn Stürme die Felder zerstören
- Weniger Flexibilität und Beweglichkeit
- Mehr Infektionskrankheiten, weil Mensch und Tier eng zusammenleben
- etc.

Aufgabe 4:



Aufgabe 5:

- Besonders einzigartige Gefäße herzustellen
- Zu verhindern, dass der Ton während des Bennens reißt
- Passende Deckel zu töpfern

Aufgabe 6:



Impressum

Herausgeber: Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim, Generaldirektor Prof. Dr. Wilfried Rosendahl.

Autorin: Elena Lörsch.

Corporate Design für die Reiss-Engelhorn-Museen: Tobias Mittag.

Grafische Gestaltung: Elena Lörsch.